

**24.01.2010**

Lieber Gilbert!

Wir sind jetzt seit einigen Jahren bei der ETF, wir bringen in Österreich nicht wirklich etwas weiter. Aber wir stehen mit ganzem Herzen zu der ETF. Wenn man, wie ich, in einem kleinen Land das Taekwon-Do ausübt, wo es das richtige Taekwon-Do ( WTF) und das falsche Taekwon-Do (ITF) gibt, ist es mittlerweile lustig bis traurig zu hören, zu lesen und zu sehen, was da abgeht.

Warum Richtig und Falsch: Wer in Österreich nicht von der BSO (Bundessportorganisation) nicht anerkannt ist, gilt nicht als förderungsfähiger Verein. Und wenn du bei den großen Dachverbänden einsteigen möchtest, erwischst du mit Garantie einen Spartenwart der aus der WTF ist. Fakt : wieder nichts.

Ich kenn mich bei der WTF in Österreich nicht so aus, aber sicher ist, dass die in sich auch zerstritten sind. Dort gibt es auch das Problem ICH und nicht WIR. Was noch dazu kommt ist, dass es dort auch die Situation Koreaner – Österreicher gibt.

Ein Land mit nur ca. 8.Millionen Einwohner - neun Bundesländern - hat es bis heute nicht geschafft das TKD unter einen Hut zu bringen. Warum? Ganz leicht: weil sie einen Grundgedanken nicht beherrschen.

Der wäre: WIR und nicht ICH. Da erzählen sie dir beim Training etwas von Grundsätzen und am Ende kommt doch nur wieder ICH raus. Meine Förderung / Mein Geld / Mein Turnier/ Mein Staatsmeister usw.....

Komisch ist ja nur, dass sich viele Leute zur ETF äußern, die eigentlich nichts mit der ETF zu tun haben. Und zum Rest der bei der ETF ist und meckert, kann ich nur sagen: erinnert euch an eure alten Verbände! Warum seid ihr weggegangen? Ich für meine Person bin froh, dass es die ETF gibt! Ich hatte schon immer den Traum bei einem Verband dabei zu sein der alle TKD Stilarten akzeptiert. Denn am Ende ist es egal wie sie alle heißen: Sie praktizieren Taekwon-Do.

Es wird viel gemeckert aber wo gearbeitet wird, fällt halt auch Späne. Was mir eigentlich abgeht und wofür es eigentlich auch Zeit ist, ist eine großangelegte Unterstützungserklärung für die ETF.

Mit Gilbert und Dorothea sind zwei super nette und liebe Personen mit Herz und viel Engagement seit Jahren am Werk. Für sie wäre das Leben viel leichter, wenn sie den ganzen Krempel hinwerfen würden (Was ich ja nicht hoffe ☺). Was die zwei machen ist mit Geld nicht zu bezahlen. Habt ihr euch einmal überlegt, was los ist, wenn die zwei nicht mehr wollen? An alle Meckerer: Wollt ihr diese Arbeit wirklich haben?

Ich würde mir wünschen, dass alle die zur ETF stehen, dies deutlich zeigen. Möglichkeiten gibt es ja genug. Logos, Wimpel, Aufnäher, Banner , Homepagen, usw.

Super wäre, wenn jeder, der mit der ETF zufrieden ist, das per e-Mail oder auch persönlich Gilbert und Dorothea sagen. Wem es nicht passt, der kann ja die ETF verlassen und zu seinen alten starren Wurzeln zurückkehren um dort sein Glück zu finden.

Liebe Grüße

Richard Frank, 5.Dan ETF,  
I Love



ETF Austria

